

ContiConnect 2.0: Mit vorausschauender Wartung die Flotteneffizienz steigern

- **Weiterentwicklung: ContiConnect-Standard eingeführt, ContiConnect Advanced in Entwicklung**
- **Nächste Sensorgeneration in Entwicklung: breitere Datenbasis sorgt für Prozessoptimierung bei Reifenwartung**
- **Stärkere Digitalisierung und Nachhaltigkeit der Flotten**

Hannover, 28. Juli 2022. Die Transportbranche steht mehr denn je unter einem enormen Kostendruck. Ein hocheffizientes Flottenmanagement ist für Logistikunternehmer die Voraussetzung, um in einem starken Wettbewerbsumfeld erfolgreich zu sein. Continental bietet seinen Kunden mit der weiterentwickelten Reifenmanagementlösung ContiConnect ein umfassendes Angebot für das Reifenbestandsmanagement. Dieses System stellt maßgeschneiderte Tools zur Verfügung, die das Flottenmanagement effizient, bequem, nachhaltig und zukunftsorientiert gestalten. Continental bietet sowohl ein Standardpaket zur Messung von Reifendruck und -temperatur an als auch – zu einem späteren Zeitpunkt – eine erweiterte Advanced-Version, die eine Reihe zusätzlicher Daten wie Profiltiefe und Reifenzustand erfassen kann.

Vorausschauende Wartung und datengesteuerte Reifendiagnostik

Anfang 2022 hat Continental begonnen, Bestandskunden in das neue System umzuziehen. „Mit der erfolgreichen Migration der Bestandskunden in das überarbeitete ContiConnect haben wir den Grundstein für ein zukunftsorientiertes Reifenbestandsmanagement gelegt“, sagt Ralf Benack, Leiter Fleet Solutions EMEA bei Continental. „Die neue On-Site App bringt ContiConnect 2.0 direkt auf das Smartphone des Nutzers und steigert damit die Benutzerfreundlichkeit erheblich. Mit der Driver App, der On-Site App und dem neuen Webportal bietet Continental für jeden Zweck und jeden Nutzer genau die richtige Lösung“, erklärt Benack.

Speditionen profitieren von höherer Flotteneffizienz, Kostenreduzierung und Zeitersparnis, weil die Wartung und die Werkstatttermine vorausschauend geplant werden können. Dies trägt dazu bei, unvorhergesehene Pannen zu vermeiden und Fahrzeugausfälle zu verhindern. Ein weiterer Vorteil: „Da ContiConnect eine bessere Reifenwartung ermöglicht, können die Flotten Kraftstoff einsparen und einen vorzeitigen Reifenwechsel sowie Pannen auf der Straße vermeiden, was zu einer Reduzierung der CO₂-Emissionen führt“, fährt Benack fort.

System steigert Planbarkeit der Prozesse

ContiConnect 2.0 hat sich bei ausgewählten Testkunden in der Praxis bereits bewährt. „Das neue Portal ist übersichtlicher und einfacher zu lesen, und die Probleme werden deutlicher dargestellt“, sagt Paul Broker, technischer Fuhrparkleiter von G.Webb. „Das ist super für uns in unserem hektischen Geschäft. Wir sind in der Lage, alle wichtigen Informationen, die wir brauchen, schnell zu filtern, um sie an die Werkstatt weiterzuleiten und mit den Vorbereitungen für die Reifenreparatur zu beginnen. Es sieht nach einer einfachen Verbesserung aus, ist für uns aber von enormem praktischem Nutzen.“ G.Webb ist eine Spedition für Massengüter mit Sitz in Cambridgeshire in Großbritannien. Als langjähriger Anwender der Continental Digital Solutions verfügte das Unternehmen über das Praxiswissen und die Erfahrung, um Continental in einer entscheidenden Phase der Systementwicklung zu unterstützen. „Das Continental-Digital-Solutions-Paket hat unsere gesamte Arbeitsweise verändert“, fügt Broker hinzu. Zum Beispiel ist die Auslastung der Werkstätten viel planbarer geworden. „Wir haben heute nur noch selten Reifenpannen, während das früher häufig der Fall war.“ Die Ergänzung der Reifendaten um Angaben zu Profiltiefe, Restlaufleistung und allgemeinem Zustand des Reifengummis werde weitere Verbesserungen der Arbeitsabläufe bringen.

Zum Thema:  Foto

Continental entwickelt wegweisende Technologien und Dienste für die nachhaltige und vernetzte Mobilität der Menschen und ihrer Güter. Das 1871 gegründete Technologieunternehmen bietet sichere, effiziente, intelligente und erschwingliche Lösungen für Fahrzeuge, Maschinen, Verkehr und Transport. Continental erzielte 2021 einen Umsatz von 33,8 Milliarden Euro und beschäftigt aktuell mehr als 190.000 Mitarbeiter in 58 Ländern und Märkten. Am 8. Oktober 2021 hat das Unternehmen sein 150-jähriges Jubiläum gefeiert.

Der **Unternehmensbereich Reifen** verfügt über 24 Produktions- und Entwicklungsstandorte weltweit. Continental ist einer der führenden Reifenhersteller und erzielte im Geschäftsjahr 2021 in diesem Unternehmensbereich mit mehr als 57.000 Mitarbeitern einen Umsatz in Höhe von 11,8 Milliarden Euro. Continental ist einer der Technologieführer im Bereich der Reifenproduktion und bietet eine breite Produktpalette für Personenkraftwagen, Nutz- und Spezialfahrzeuge sowie Zweiräder an. Durch kontinuierliche Investitionen in Forschung und Entwicklung leistet Continental einen wichtigen Beitrag zu sicherer, wirtschaftlicher und ökologisch effizienter Mobilität. Das Portfolio des Reifenbereichs umfasst dazu Dienstleistungen für den Reifenhandel und für Flottenanwendungen sowie digitale Managementsysteme für Reifen.

Kontakt für Journalisten

Annette Rojas
Media Relations Manager
Public Relations & Internal Communication
Replacement Tires EMEA

Continental Reifen Deutschland GmbH

Telefon: +49 511 938 2598
Mobil: + 49 160 9083 7745
E-Mail: annette.rojas@conti.de

Presseportal:	www.continental-presse.de
Mediathek:	www.continental.de/mediathek
Weitere Links:	www.continental-reifen.de/bus-und-lkw/medien-service/presse
	www.continental-tires.com
	www.continental-truck-tires.com
	www.continental-reifen.de/autoreifen/stories/podcast

Bilder und Bildunterschriften



Continental_PP_ContiConnect 2.0

ContiConnect 2.0: für eine vorausschauende
Wartung und datengesteuerte Reifendiagnostik



Continental_PP_Ralf Benack

Ralf Benack, Leiter Fleet Solutions EMEA,
Continental



Continental_PP_Paul
Broker_G.Webb

Paul Broker, technischer Fuhrparkleiter, G.Webb